



PRESSE MITTEILUNG

DIE GEMEINDE NIEDERANVEN BEGRÜSST DAS ERSTE 3D-GEDRUCKTE TINY HOUSE IN LUXEMBURG

Die Gemeinde Niederanven freut sich, in Zusammenarbeit mit [ODA Architects](#), die Fertigstellung des allerersten [3D-gedrucktes Tiny House](#) in Luxemburg bekannt zu geben. Es befindet sich in Rameldingen und stellt eine zukunftsorientierte Wohnmöglichkeit dar, die das Engagement der Gemeinde für Innovation, nachhaltiges Wohnen und den ökologischen Wandel unterstreicht.

Ein ideales Grundstück für eine außergewöhnliche Bauweise

Das Grundstück für das Tiny House liegt innerhalb der offiziellen Bebauungsgrenze, weist jedoch eine Konfiguration auf, die den Bau eines herkömmlichen Wohnhauses nicht erlaubt hätte. Diese speziellen Gegebenheiten machen den Standort ideal, um [alternative Bauformen](#) wie den 3D-Druck zu erproben.

Ein bedeutender technologischer Fortschritt auf dem Gebiet der Gemeinde Niederanven

Das [47 m²](#) große Tiny House, einzigartig in seiner Art, vereint funktionales Design, landschaftliche Integration und Energieeffizienz. Mithilfe von 3D-Drucktechnologien kamen Materialien mit einem geringen ökologischen Fußabdruck zum Einsatz - eine Mischung aus mineralischem Gestein, Fasern und zementarmen Bindemitteln. Ergänzt wurde diese Bauweise durch Elemente aus CLT-Holz (Kreuzlagenholz) und einer ökologischen Holzfaser-Dämmung. Die Fundamente des Hauses bestehen aus Schraubfundamenten, die ohne Stahlbeton auskommen und so eine schnelle Umsetzung ermöglichen.

Die Baustelle ist auf einen schnellen und wenig invasiven Ablauf ausgelegt: der Druck der Strukturen dauerte nur eine Woche, das gesamte Projekt wurde in wenigen Monaten abgeschlossen. Ein weiterer Vorteil: das Tiny House ist [mobil](#) und kann jederzeit in mehrere Teile zerlegt und an einem anderen Ort wieder aufgebaut werden.

Ein Modell für Nachhaltigkeit und Autonomie

Im Vergleich zur traditionellen Bauweise weist dieses Tiny House einen reduzierten CO₂-Fußabdruck auf. Das Tiny House ist mit Solarpaneelen ausgestattet, die ein Fußboden-Heizsystem sowie einen Großteil des Energiebedarfs der Bewohner abdecken. Der Innenraum ist so gestaltet, dass er trotz kompakter Größe optimalen Komfort und flexible Nutzungsmöglichkeiten bietet.

Eine zukunftsorientierte Gemeinde

Mit diesem Projekt hat die Gemeinde Niederanven ihren Anspruch bekräftigt, ein Experimentierfeld für innovatives Wohnen zu sein. Die Initiative steht für den Willen, **Projekte zu fördern, die Effizienz, Nachhaltigkeit und Zugänglichkeit vereinen** – und neue Lösungen für aktuelle ökologische und soziale Herausforderungen aufzuzeigen.

Das Projekt soll als reproduzierbares Modell für ähnliche Vorhaben in Luxemburg dienen und ist ein bedeutender Schritt hin zu intelligenter und nachhaltiger Entwicklung.

Teil der Gemeindevision „Hei wunne bleiwen“

Das Projekt ist ebenfalls Teil der Gemeindeinitiative „Hei wunne bleiwen“, die innovative Lösungen für die Wohnbedürfnisse junger Erwachsener und älterer Menschen fördern möchte. So bietet das Tiny House eine erschwingliche Wohnlösung für junge Alleinstehende oder Paare, die in ihrer Heimatgemeinde bleiben und gleichzeitig ihren eigenen Wohnweg beginnen möchten.

Der Schöffenrat lädt Sie hiermit herzlich zur offiziellen Einweihung des Tiny House am Mittwoch, den 27. August 2025, um 16 Uhr ein.

Die Begrüßung findet vor dem Gemeindehaus (18, rue d'Ernster L-6977 Oberanven) statt, bevor wir mit dem Shuttle zum Tiny House fahren. Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme via events@niederanven.lu.



Broschüre
„Hei wunne bleiwen“



Vollständiges Dossier
Tiny House



Zusätzliche Informationen & Kontakt:
34 11 34-1
urbanisme@niederanven.lu